

Stipendium für Gründer aus der Region

Land fördert innovative Geschäftsideen mit 1 000 Euro pro Monat – Bewerber setzen sich gegen 60 Konkurrenten durch

Neun Geschäftsideen aus der Südwestpfalz werden mit dem Gründungsstipendium des Landes gefördert. Alle Gründer, die es aus der Region ins Finale geschafft hatten, haben sich unter 60 Konkurrenten durchgesetzt und die Zusage vom Land erhalten.

Von Oktober vergangenen Jahres bis Februar konnten sich Existenzgründer aus ganz Rheinland-Pfalz mit ihren innovativen Ideen um ein Gründungsstipendium bewerben. Nach der Sichtung der Unterlagen sowie einem individuellen Gespräch, in dem die Bewerber ihre Ideen vorstellten, entschied die mehrköpfige Jury des Landes um die Vergabe der finanziellen Förderung. Über ein Jahr erhalten die ausgewählten Vorhaben je 1 000 Euro im Monat vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, um damit die Realisierung der Idee am Markt zu erleichtern.

Die Vorauswahl und damit die Nominierung für die finale Jurysitzung übernahm für Pirmasens, Zweibrücken und die Südwestpfalz die IHK Pfalz. Neun Gründungsvorhaben wurden von Florian Bilic, dem Grün-



Sie haben die Förderzusage vom Land erhalten (von links): David Flammann, Isabelle Brockbals, Paulina Carrera, Michael Bachert, Liliana Cacopardo, Martin Meichel, Sophie Geßner.

FOTO: FREI

dungsberater der IHK Pfalz in Pirmasens, nominiert. „Es war aufgrund der Pilotphase des Programms nicht einfach zu entscheiden, welche Vorhaben ‚innovativ‘ sind und welche nicht. Umso mehr freut es mich, dass in unserer Region so viele Förderzusagen

eingegangen sind“, sagt Bilic stolz.

Landesweit wurden insgesamt 69 Vorhaben ausgewählt, von denen neun aus dem Bereich des IHK-Beraters stammen. Alle neun Vorhaben aus der Region erhielten im Nachgang auch die Förderzusage durch die Jury.

„Neben dem Stipendium sollen die Gründer auch vom Netzwerk und den Erfahrungen der anderen profitieren. Deshalb laden wir die Stipendiaten auf deren Wunsch jetzt alle zwei Monate zum gemeinsamen Austausch ein“ ergänzt Bilic. Der Auftakt fand

Anfang Juli im Dienstleistungszentrum der IHK Pfalz in Pirmasens statt. „Hinter jedem der Vorhaben steckt eine spannende Persönlichkeit und tolle, innovative Ideen“, zeigt sich der neue Regionalleiter des Dienstleistungszentrums, Jonas Klein, begeistert.

Über das Stipendium für ihre Unternehmen freuen sich:

- Sophie Geßner aus Rodalben, SoSocial Agency
- Liliana Cacopardo aus Landau/Pirmasens, Design und Product Development im Schuhbereich
- Martin Meichel aus Erfweiler, Energieberatung Meichel
- Isabelle Brockbals aus Hinterweidenthal, &spirit - Spiritual Wellness
- David Flammann aus Hermersberg, DFSC Projekt- und Entwicklungsgesellschaft mbH
- Marc Mattke aus Lemberg, Unternehmensnachfolge
- Paulina Carrera aus Clausen, Hilli Eis
- Sandra Metzger aus Dahn, leaplinks.shop – Onlineshop der stationär und online verbindet
- Michael Bachert aus Pirmasens, Kranken-/Mietwagenservice auf Elektro-Basis |PZ